

(Free download) Stadtfauna: 600 Tierarten unserer Stdte

Stadtfauna: 600 Tierarten unserer Stdte

*Von Stefan Ineichen, Max Ruckstuhl, Bernhard Klausnitzer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #565303 in BcherVerffentlicht am: 2012-04-04Abmessungen: 8.31 x .94b x 5.711, Einband: Gebundene Ausgabe436 Seiten | File size: 40.Mb

Von Stefan Ineichen, Max Ruckstuhl, Bernhard Klausnitzer : Stadtfauna: 600 Tierarten unserer Stdte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stadtfauna: 600 Tierarten unserer Stdte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. toller RatgeberVon Sabine DBDas Buch ist sehr gut gemacht.Es hat einen abwischbaren Einband, was ich sehr hilfreich finde, wenn man es unterwegs mit hatte.Man findet 600 Tierarten, die sich in Stdten aufhalten.Mit so vielen htte ich

nicht gerechnet. Neben allgemeinen Informationen zum Thema, findet man die einzelnen Arten und dazu jeweils einzelne in einer Art Porträt mit Foto mit Beschreibung und Foto vorgestellt. Die Gruppen, die vorgestellt werden, sind: Schwämme, Moostierchen, Nesseltiere, Würmer und Brttierchen- Weichtiere- Krebstiere- Spinnentiere- Tausendfüßler- Insekten- Fische- Amphibien- Reptilien- Vögel- Säugetiere. Klar kennt man Maulwurf und Ohrwurm, aber die weiße Fliege als Beispiel, war mir nicht bekannt. Ich habe bewusst das Buch mit in den Wald, ins Feld mit auf Spaziergänge genommen und ganz viele neue Tiere entdeckt, die unser Leben begleiten. Ein sehr empfehlenswertes Buch für alle, die sich für das Thema interessieren. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Stadtnatur auf der Spur Von Tante Warum nicht mal in der Stadt auf Tiersuche gehen? Auch wenn in diesem toll gemachten Buch eher unbeliebte Tierarten wie Kopflause oder Hausstaubmilben der Vollständigkeit halber natürlich mit aufgelistet und fotografisch und textlich vorgestellt werden mussten, machen possierliche Waschbären und Nutrias Laune, die Augen aufzuhalten. Es soll nicht verschwiegen werden, dass der Großteil der Stadtf Fauna Insekten sind, die quasi in einer Parallelwelt leben. Dennoch: sie sind einem nach der Lektüre des Buches sympathisch. So zum Beispiel der Bchenskorpion, der heimlich und unauffällig lebt und sich in engen Spalten und Ritzen oder zwischen alten Bäumen aufhält, wo er Jagd auf kleine Insekten und Spinnentiere macht. Für den Menschen ist er völlig harmlos. Seine Lebenserwartung beträgt immerhin drei Jahre! (S. 99). Auf der selben Doppelseite findet sich auch die veränderliche Krabbenspinne, wenige Seiten vorher (S. 63) z.B. die Mulmnaedel und die gemeine Schnauzenschnecke... Neben dem informativen Text zu jedem Tier findet sich jeweils ein aussagekräftiges Foto und stichwortartige Angaben zu Körpergröße, Beschreibung, Lebensräume, Vorkommen in Mitteleuropa sowie auf der vorletzten Seite erläuterte Piktogramme, die beschreiben, wo die Art beobachtet werden kann. Uns gefällt das Buch sehr gut, vor allem, wenn man es zusammen mit dem Buch "Wildtiere" aus dem gleichen Verlag benutzt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Animal Hoarding" in Städten Mitteleuropas Von D. Adamiker Der Titel meint nicht die menschliche Eigenart, Tiere zu Hause zu sammeln sondern schildert in ausgezeichnete wissenschaftliche Weise das Tierleben in großen und mittelgroßen Städten Europas. In strenger zoologischer Ordnung werden die Stadtbewohner geschildert und mit sehr guten Fotos illustriert. Naturgemäß kommen die "Niederer" Tiere in dem über 400 Seiten umfassenden Buch zu 300 Seiten Erwähnung, während Vögel und Säugetiere sich mit 100 Seiten begnügen müssen. Die Artikel zu den einzelnen Tierarten sind fachlich einwandfrei und fast erschöpfend. Ich kann das Buch als ehemals wissenschaftlich tüchtiger Tierarzt nur jedem zoologisch interessierten Leser empfehlen.

Kurzbeschreibung Städte sind nicht nur von Menschen bewohnt, sondern bieten auch einer großen Vielfalt von Tieren Wohnraum und Nahrung. Diesen erstaunlichen Artenreichtum macht die Stadtf Fauna sichtbar. Die rund 600 beschriebenen Arten konnten alle in den letzten Jahren in mitteleuropäischen Städten beobachtet werden. Gut untersuchte Tiergruppen wie Tagfalter, Reptilien, Vögel und Säugetiere werden ausführlich vorgestellt, Käfer, Flöhe, Spinnen und andere Verwandtschaftskreise sind durch eine Auswahl typischer oder besonderer Arten vertreten. Die allesamt mit Farbfotos illustrierten, von Spezialisten verfassten Artporträts geben Auskunft über Lebensweise und Verbreitung der Tiere, die städtische Gärten und Gebäude, Bahnareale und Blumenwiesen, Gewässer und Stadtwälder besiedeln. Das hier vereinigte Wissen stellt einen einzigartigen Überblick über die städtische Fauna in Mitteleuropa dar.